D 6. Installation

D 6.1. Sicherheit

Bevor Sie den DigitalMonitor 8ch 10689 installieren und konfigurieren, beachten Sie sorgfältig die folgenden Sicherheitshinweise, um Verletzungen und Beschädigungen des Gerätes oder angeschlossener Geräte zu verhindern.



Um einen möglichen Stromschlag, Brand, Schaden oder Fehlfunktionen zu verhindern, benutzen Sie bitte das Gerät nur wie vorgesehen.

- Nur qualifizierte Fachleute sollten mit Service-Aufgaben betraut werden.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Stecken Sie keine Finger oder andere Gegenstände in das Gehäuse.
- Decken Sie das Gerät nicht ab und stellen Sie keine Gegenstände oder Behälter mit Flüssigkeiten darauf ab.
- Verwenden Sie nur geeignete und ausschließlich Netzkabel und Netzteile, die für dieses Gerät freigegeben und in Ihrem Land zertifiziert sind.
- Verbinden und trennen Sie Geräteanschlüsse ausschließlich nur mit dafür vorgesehene Steckverbinder. Sichern Sie die Kabel gegen Herausrutschen.
- Beachten Sie zur Vermeidung von Feuer oder Stromschlägen alle Anschlusswerte und Markierungen auf dem Gerät. Befragen Sie den Hersteller nach weiteren Details zu den Anschlusswerten, bevor Sie das Gerät anschließen.
- Verbinden Sie keinen der Anschlüsse mit Stromquellen, deren Anschlusswerte die des Geräteanschlusses übersteigen.
- Durch Abziehen des Netzkabels oder Netzgerätes kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Blockieren Sie das Netzkabel oder Netzgerät nicht, es muss für den Anwender jederzeit erreichbar bleiben.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit entfernten Deckel oder Frontblenden.
- Verwenden Sie ausschließlich die vorgesehenen Sicherungstypen und -werte.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit offen zugänglichen Schaltungsteile und Bauelementen bei anliegender Stromversorgung.
- Kein Betrieb bei Verdacht auf Fehler. Wenn Sie vermuten, dass das Gerät defekt ist, lassen Sie es durch qualifizierte Servicetechniker prüfen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in nassen oder feuchten Umgebungen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht ohne adäquate Belüftung.
- Schalten Sie das Gerät sofort aus und trennen Sie es sofort vom Stromnetz, wenn ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder Rauch auftreten oder wenn Fremdstoffe (z. B. Flüssigkeiten) oder fremde Gegenstände eindringen.
- Halten Sie die Oberflächen des Gerätes sauber und trocken.



Innerhalb des Gerätes befinden sich keine Teile, die der Wartung durch den Benutzer bedürfen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur dem Fachmann. Entfernen Sie keine Teile aus dem Gerät und führen Sie keine Modifikation am Gerät aus ohne die schriftliche Freigabe durch RTW. Derartige Veränderungen am Gerät können sowohl Sicherheitsrisiken verursachen als auch die EMI-CE Konformität beeinflussen.



Das Gerät ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen vorgesehen und darf nur mit einem dafür zugelassenen Netzteil betrieben werden (siehe „Optionales Zubehör“ in Kapitel D 1.6.2.).

D 6.2. Inbetriebnahme

Der DigitalMonitor 8ch 10689 ist als Tischgerät für den „Stand-alone“-Betrieb konzipiert. Er kann aber mit dem entsprechenden Zubehör (siehe Kapitel D 8.3.) problemlos in Mischpultkonsolen, Regieaufbauten u. a. eingebaut werden. Die für den Betrieb erforderliche Stromversorgung liefert ein externes Weitspannungsnetzteil (für 10689 als Zubehör erhältlich, bei 10689-PLUS im Lieferumfang). Der Anschluss der Signalquellen erfolgt über geeignete 25-pol. Sub-D-M-Stecker und entsprechende Anschlusskabel. Optional kann ein externer VGA-Monitor an der VGA-Ausgangsbuchse mit einem geeigneten VGA-Verbindungskabel angeschlossen werden.

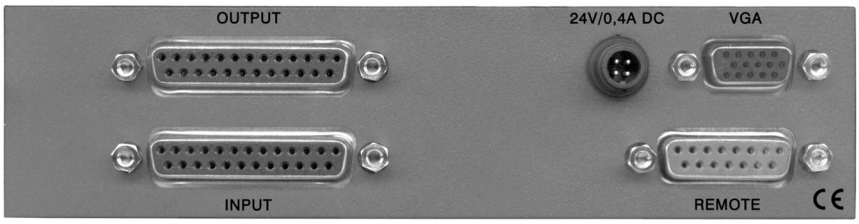


Bild D 6-1: Anschlussfeld auf der Geräterückseite

Siehe Kapitel D 6.2. und D 6.3.1. bis D 6.3.4.

Beachten Sie bitte vor der Inbetriebnahme folgende Hinweise:

- Lesen Sie bitte unbedingt zuerst die Sicherheitshinweise in Kapitel D 6.1. und die Anschlusshinweise in den Kapiteln D 6.3.1. bis D 6.3.4.
- Stellen Sie sicher, dass das externe Netzteil nicht angschlossen ist.

Siehe Bild D 6-1 und Kapitel D 6.3.2.

- Schließen Sie optionale Fernsteuertasten oder -schalter an der mit „REMOTE“ bezeichneten 9-pol. Sub-D-F-Buchse auf der Geräterückseite an. Die Steuereingänge müssen wie in Kapitel D 6.3.2. beschrieben beschaltet werden.

Siehe Bild D 6-1 und Kapitel D 6.3.3.

- Schließen Sie optional einen externen Standard-VGA-Monitor mit einem geeigneten VGA-Verbindungskabel an der mit „VGA“ bezeichneten 15-pol. Sub-D-F-Buchse an.

Siehe Bild D 6-1 und Kapitel D 6.3.1.

- Verbinden Sie wie in Kapitel D 6.3.1. beschrieben Ihre digitalen Signalquellen mit der mit „INPUT“ bezeichneten 25-pol. Sub-D-F-Buchse. Benutzen Sie dazu einen 25-pol. Sub-D-M-Gegenstecker.

Siehe Bild D 6-1 und Kapitel D 6.3.1.

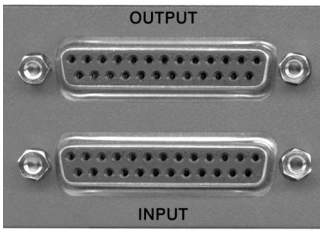
- Wenn Sie optional Ihre digitalen Signale wieder ausgeben möchten (passiv durchgeschleift), benutzen Sie optional einen 25-pol. Sub-D-M-Gegenstecker und verbinden Sie ihn wie in Kapitel D 6.3.1. beschrieben mit der mit „OUTPUT“ bezeichneten 25-pol. Sub-D-F-Buchse.

Siehe Bild D 6-1 und Kapitel D 6.3.4.

- Schließen Sie erst dann die verriegelbare 4-pol. Kleinspannungbuchse des externen Netzteils an den +24-V-DC-Einbaustiftstecker auf der Geräterückseite an. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Stromnetz.
- Der DigitalMonitor 8ch startet und ist nach einigen Sekunden betriebsbereit.

D 6.3. Anschlüsse

Der DigitalMonitor 8ch 10689 verfügt über Anschlüsse für: vier digitale Eingänge, vier digitale Ausgänge, zur Fernsteuerung (Remote), einen optionalen externen VGA-Monitor und einen Kleinspannungsstiftstecker zur Stromversorgung (siehe Bild D 6-1). Die Ein- und Ausgänge sind symmetrisch.

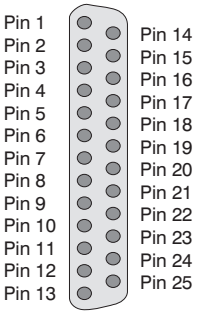


D 6.3.1. Anschlüsse „INPUT“ und „OUTPUT“ für digitale Signale

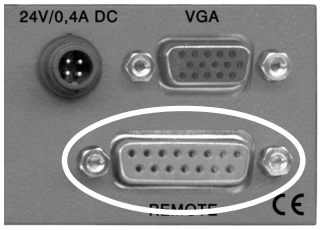
Die AES-3-Eingangssignale werden passiv vom Eingangs-Anschluss („INPUT“) zum Ausgangs-Anschluss („OUTPUT“) durchgeschleift.

25-pol. Sub-D-F-Buchse

Pin:	Function:
7	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 4 (+, heiß)
20	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 4 (–, kalt)
8	Schirm/Gehäuse
21	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 3 (+, heiß)
9	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 3 (–, kalt)
22	Schirm/Gehäuse
10	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 2 (+, heiß)
23	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 2 (–, kalt)
11	Schirm/Gehäuse
24	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 1 (+, heiß)
12	Ein- bzw. Ausgang digital (AES-3) 1 (–, kalt)
25	Schirm/Gehäuse



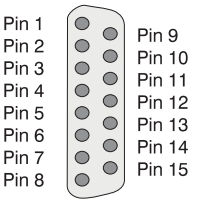
(External view of the connector)



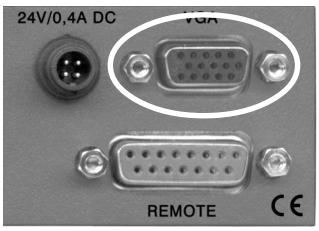
D 6.3.2. Anschluss „REMOTE“: Fernsteueranschluss

15-pol. Sub-D-F-Buchse

Pin:	Function:
1	gemeinsames Schaltpotential
9	externe Funktionswahl: „FUNC 1“
2	externe Funktionswahl: „FUNC 2“
3	externe Funktionswahl: „CHAN“
6	externe Funktionswahl: „MODE 1/SET“
7	externe Funktionswahl: „MODE 2/SET“
8	externe Funktionswahl: „SELECT“

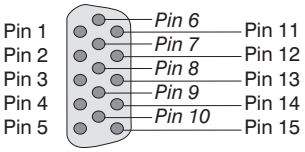


(External view of the connector)



D 6.3.3. Anschluss „VGA“: VGA-Monitor-Anschluss

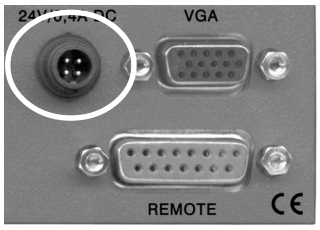
15-pol. Sub-D-F-VGA-Buchse



(External view of the connector)

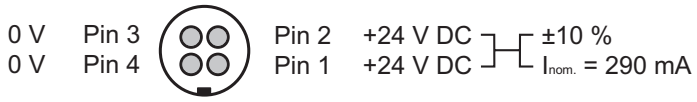
Pin:	Function:	
1	R	Video-Signal
2	G	
3	B	
4	nicht belegen, für zukünftige Nutzung	
5 - 8	Masse	
9	nicht belegen, für zukünftige Nutzung	
10	Masse	
11-12	nicht belegen, für zukünftige Nutzung	
13	H-sync	
14	V-sync	
15	nicht belegen, für zukünftige Nutzung	

Die mit „nicht belegen, für zukünftige Nutzung” beschrifteten Pins **müssen** unbeschaltet bleiben!



D 6.3.4. Anschluss „24 V DC“: Stromversorgung

Der DigitalMonitor 8ch benötigt 24 V DC Gleichspannung (±10 %, 290 mA Nennstrom). Wir empfehlen die Verwendung der RTW-Netzteile 1171-R und 1172-R. Diese Weitspannungsnetzteile sind für den Gebrauch mit dem DigitalMonitor 8ch entwickelt, verfügen über den erforderlichen 4-poligen Kleinspannungsstecker Typ Binder 710 und sind als Zubehör erhältlich (siehe Kapitel D 8.3.). Bei der Ausführung 10689-PLUS ist das Netzteil bereits im Lieferumfang enthalten.



Hinweis:
Beachten Sie bitte, dass der kurzzeitige Einschaltstrom deutlich höher ist als der Nennstrom!

D 6.4. Änderung der AES-3-Eingangs-Terminierung

Öffnen des Gehäuses siehe Kapitel D 7.3.

Mittels eines DIP-Schalters auf der Hauptplatine kann die AES-3-Eingangs-Terminierung geändert werden:

- **On (1, 2, 3, 4): 110 Ω**
- Off: High-Z

Die werkseitige Einstellung ist 110 Ω.

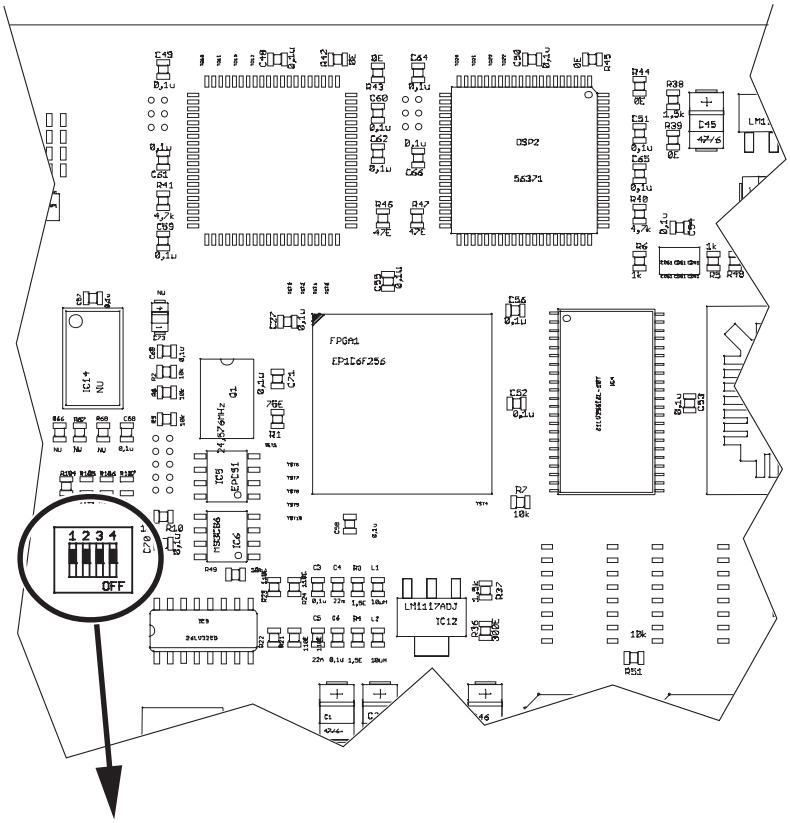


Bild D 6-2: Teilansicht der Hauptplatine mit DIP-Schalter